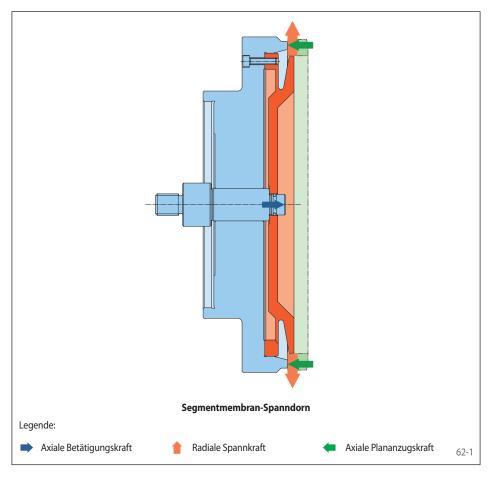
Spannprinzipien für individuelle Spanndorne

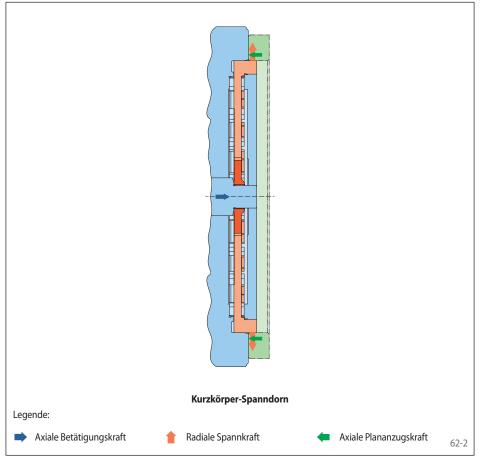


Segmentmembran-Spanndorne und Kurzkörper-Spanndorne



Eigenschaften Segmentmembran-Spanndorn

- Für Spanndurchmesser von 160 mm bis 1600 mm
- Hohe Rundlaufgenauigkeit ≤ 0,01 mm bis Spanndurchmesser 500 mm
- Sehr hohe Wiederholgenauigkeit ≤ 0,005 mm
- Zulässige Werkstücktoleranz bis IT13
- Kurzbauend
- Lange Einführtiefe
- Plananzug
- Für dünnwandige oder massive Werkstücke
- Handspannung optional möglich
- Durch die elastische Verformung des Spannkörpers beim Spannvorgang gibt es nahezu keinen Verschleiß; dadurch entsteht eine sehr hohe Lebensdauer
- Größtmögliche Steifigkeit des Gesamtsystems Werkzeugmaschine/Spannzeug durch die kurze Gesamtlänge des Spannzeugs
- Besonders geeignet zum Spannen von Turbinenstufen



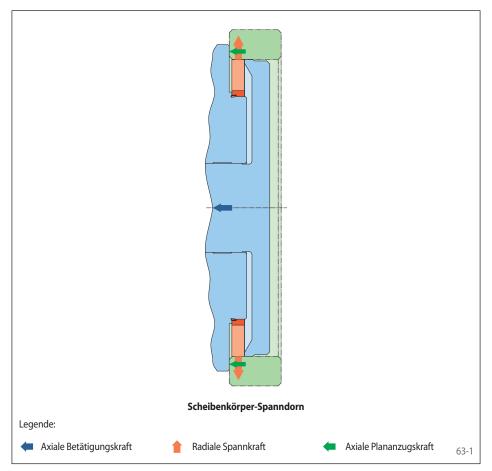
Eigenschaften Kurzkörper-Spanndorn

- Für Spanndurchmesser von 70 mm bis 200 mm
- Hohe Rundlaufgenauigkeit ≤ 0,01 mm
- Zulässige Werkstücktoleranz bis IT11
- Sehr kurze Spannzeugbaulänge
- Plananzug
- · Gummierte Schlitzung des Kurzkörpers
- Für Sacklochbohrungen ≥ 2 mm
- Spannen in kürzesten Zentrierungen und Sacklöchern
- Einfacher Aufbau
- Hohe Lebensdauer
- Umrüsten auf andere Spanndurchmesser innerhalb einer Baureihe durch einfachen Wechsel des Spannelementes möglich

Spannprinzipien für individuelle Spanndorne



Scheibenkörper-Spanndorne



Eigenschaften Scheibenkörper-Spanndorn

- Für Spanndurchmesser von 200 mm bis 450 mm
- Rundlaufgenauigkeit ≤ 0,02 mm
- Zulässige Werkstücktoleranz bis IT11
- · Kurze Spannlänge
- Lange Einführtiefe
- Plananzug
- · Handspannung optional möglich
- Gummierte Schlitzung des Scheibenkörpers